



Abb. 4/18 | Der Maler in Denkerpose vor einem Blumenglas

Hauptvertreter der veristischen Richtung der Neuen Sachlichkeit neben George Grosz.

Dix war ein wichtiger Vertreter der Neuen Sachlichkeit. In den 1920er/30er Jahren Lehrtätigkeit in Dresden. Einfluss auf das Werk des Malers und Graphikers nahmen u. a. der Kubismus, Dadaismus, Expressionismus und Surrealismus. Schuf veristische Gemälde im großen Format sowie Graphiken, in denen er soziale Missstände durch Detailrealismus aufzeigte. Altmeisterliche Lasurtechniken und expressionistische Gestaltungsmittel prägen sein kritisches Werk das ihn in einem christlichen Horizont erscheinen lässt. Die umfangreichste Sammlung besitzt die Galerie der Stadt Stuttgart. Gedenkstätte sind das Haus des Künstlers in Hemmenhofen sowie seit 1991 sein Geburtshaus in Gera.

Otto Dix 1891-1969 Dresden

Graphit auf Malpapier, 15 x 10 cm, 2008